

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



# BÜRGERPLATTFORM WILDTIERE IN BAYERN

## Worum geht's?

Die „Bürgerplattform Wildtiere in Bayern“ (WiTiB) unterstützt regionale Arbeitsgemeinschaften (AG) bei der Lösung von Konflikten rund um Wildschäden durch Schwarzwild oder Wildgänse.

Mitglieder der AG können in digitale Karten Schäden, Abschüsse und Beobachtungen eintragen, nutzen und auswerten. Dadurch kommt man miteinander ins Gespräch und erarbeitet Lösungen gemeinsam.



## Was bringt's?

- Gemeinsame Datengrundlage schafft Vertrauen und Verständnis
- Schnelles Eingreifen bei auftretenden Schäden
- Effektive Bejagung an Einständen und Wechsellern
- Bessere Planung von Drückjagden
- Gezielte Anlage und Bejagung an Schusschneisen
- Vergrämung in Schadregionen

**Fazit: Bessere Zusammenarbeit und Optimierung der Bejagung = Minimierung der Schäden!**

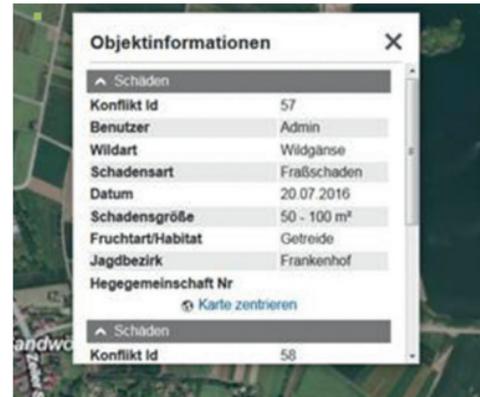
## Wie funktioniert eine Arbeitsgemeinschaft?

- Mitglieder: Alle Beteiligten vor Ort, zum Beispiel Landwirte, Jäger und Jagdgenossen
- Transparenz: Jedes Mitglied kann Meldungen innerhalb der AG eintragen und ansehen
- Arbeiten auf Augenhöhe
- Sicherheit und Datenschutz sind gewährleistet
- AG entscheidet über Verwendung ihrer Daten
- AG verwaltet Mitglieder selbst



## Kontakt

Haben Sie Interesse an der Nutzung der Bürgerplattform? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail: [WiTiB@LfL.bayern.de](mailto:WiTiB@LfL.bayern.de)



Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de)  
Redaktion: Oberste Jagdbehörde  
Fotos: natureimmortal (Titel), Simank (Schwarzwild), Matthias Buehner (Gaugans), alle Fotolia.com;  
Druck: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 10, 91413 Neustadt a.d.Aisch